Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

BBl 2022
www.bundesrecht.admin.ch
Massgebend ist die signierte
elektronische Fassung

Verfügung

betreffend Verkehrsanordnungen wegen Baustelle auf der Nationalstrasse N06, Abschnitt 32, Wankdorf – Muri, Kanton Bern

vom 25. Februar 2022

Wegen Baustelle auf der Nationalstrasse,

gestützt auf Artikel 2 Absatz 3bis und Artikel 3 Absatz 4
des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958[1]
und Artikel 107 Absatz 1 und Absatz 5, Artikel 108 Absatz 2 lit. a
und Absatz 5 und Artikel 110 Absatz 2
der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979[2],

verfügt das Bundesamt für Strassen:

I

Festsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf der Nationalstrasse N06:

- in Fahrtrichtung Spiez
  - von km 1.300 bis km 5.470: 60 km/h
  - von km 5.470 bis km 7.980: 80 km/h
- in Fahrtrichtung Bern
  - von km 8.370 bis km 4.950: 80 km/h
  - von km 4.950 bis km 1.440: 60 km/h

II

Verschwenkung der Fahrstreifen im Baustellenbereich in alle Fahrtrichtungen ohne Spurabbau.

1 SR **741.01**
2 SR **741.21**

III

Die maximale Durchfahrtsbreite auf der Stammachse im Baustellenbereich beträgt 5.70 m (2.50 m, Überholspur / 3.20 m, Normalspur) in beide Fahrtrichtungen mit folgenden Ausnahmen:

- Fahrtrichtung Spiez
  - Spurtrennung Abschnitt Wankdorf-Ostring vom 14. März 2022 bis 7. August 2022
  - Verengte Ausfahrt Bern-Ostring vom 14. März 2022 bis 7. August 2022
  - Spurtrennung in der Überdeckung Sonnenhof vom 4. April 2022 bis 25. September 2022
- Fahrtrichtung Bern
  - Spurtrennung in der Überdeckung Sonnenhof vom 26. September 2022 bis 27. November 2022.
  - Spurtrennung Abschnitt Wankdorf-Ostring vom 8. August 2022 bis 27. November 2022

IV

Die maximale Durchfahrtshöhe beträgt 4.50 m im Baustellenbereich auf der Stammachse in allen Fahrtrichtungen.

V

Die Verkehrsanordnungen werden gemäss den Signalisationsplänen und entsprechend dem Baufortschritt signalisiert und gelten ab: 14. März 2022 bis zum 16. Dezember 2022.

VI

Einer allfälligen Beschwerde wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

VII

Gegen die vorliegende Verfügung kann gemäss Artikel 47 Absatz 1 lit. b des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (VwVG; RS *172.021*) innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerdeschrift hat das Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten; die Ausfertigung der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können während der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Strassen, Infrastrukturfiliale Thun, Uttigenstrasse 54, 3600 Thun, eingesehen werden.

14. März 2022

Bundesamt für Strassen ASTRA
Abt. Strasseninfrastruktur West

Guido Baggio
Vizedirektor,
Abteilungschef a. i.